

Weniger Steuern für Firmen beschlossen

Berlin. Die Bundesregierung hat milliardenschwere Steuerentlastungen für Unternehmen auf den Weg gebracht. Das Gesetzespaket von Finanzminister Lars Klingbeil (SPD) soll Firmen Anreize für Investitionen geben – unter anderem durch erweiterte Abschreibungsmöglichkeiten für Maschinen und Elektrofahrzeuge. Nach dem Kabinettsbeschluss am Mittwoch müssen nun noch Bundestag und Bundesrat beraten und entscheiden. Ziel ist laut SPD ein Beschluss noch vor der Sommerpause Mitte Juli. Die Abschreibungen sollen für drei Jahre gelten. Ab 2028 soll dann die Körperschaftssteuer schrittweise von derzeit 15 Prozent auf zehn Prozent im Jahr 2032 sinken. Das soll den Unternehmen langfristige Planungssicherheit geben und den Standort Deutschland aufwerten, so die Regierungsvertreter. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/501368.weniger-steuern-für-firmen-beschlossen.html>